

Inhaltsverzeichnis

Legende zum Stadtplan.....	6
Die Lage einstiger Kasseler Gotteshäuser im heutigen Kasseler Stadtgebiet	7
Vorwort.....	9
Teil 1:	
Verlorene mittelalterliche Kirchen, Klöster und Kapellen.....	10
Kassels älteste Kirche, die Altstädtter Pfarrkirche St. Cyriakus am Marställer Platz (um 900-1526)	10
Das Prämonstratenserinnen-Stift mit der Stiftskirche St. Maria am Ahnaberg (1140-1526)	18
Die Kapelle in der Landgrafenburg bzw. im Landgrafenschloss (1288-1811).....	29
Das Karmeliterkloster der „Brüder des Ordens unserer Lieben Frau vom Berge Karmel“ (1292-1526).....	35
Die Kapelle des Elisabeth-Hospitals (1297-1943).....	45

Kassels zweitälteste Pfarrkirche St. Maria Magdalena in der Neustadt (vor 1342-1794)	49
Kapellen an und auf der Fuldabrücke	54
Die Kapelle „Zum Heiligen Geist“ im Siechenhof (vor 1364-1954) ...	58
Die Marienkapelle in der „Freiheit“	61
Das Kollegiatstift St. Martin, St. Maria und St. Elisabeth an der Martinskirche (1366-1527)	62
Die Kapelle „Emmerichsklause“, bzw. Kreuzkapelle am Weinberg (1383-1564).....	67
Das St. Georgenstift mit der St. Georgskapelle im Weißen Hof (1454-1527)	69

Teil 2:

Verschwundene neuzeitliche Gotteshäuser	74
Die Alte Lutherische Kirche am Graben (1738-1943).....	74
Die Garnisonkirche am Königsplatz (1757-1943)	80
Die erste St. Elisabethkirche bzw. das „Geistliche Haus“ am Friedrichsplatz (1770-1943)	85
Die „Unterneustädter Pfarrkirche“ am Unterneustädter Kirchplatz (1802-1943).....	89
Die Große Synagoge in der Unteren Königsstraße und weitere Synagogen (1839-1938).....	92
Das neogotische Kirchenschiff der Lutherkirche am Lutherplatz (1897-1943)	97
Schlusswort	102
Literaturverzeichnis	104
Über die Autorin:	107
Impressum.....	108